

# MEIN UPCYCLING SCHREIBTISCH

*Abschlussprojekt*



*Arkos Viola*

*A3f Stägenbuck  
Juli 2020*

# MEIN UPCYCLING SCHREIBTISCH

## Inhalt

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Tisch besorgen	3
2.2 Auseinander nehmen	3
2.3 Bohren und schleifen	3
2.4 Plexiglas	4
3. Schlussteil	5

# MEIN UPCYCLING SCHREIBTISCH

## 1. Einleitung

### Ideenfindung

Zuerst war ich ein bisschen verzweifelt und wusste nicht, was ich machen wollte. Ich hatte ein paar Ideen wie Animieren oder eine Webseite erstellen. Am letzten Tag der Idee-Abgabe diskutierte ich mit einem Freund und er erzählte mir, wie er einen Tisch machen wollte und das inspirierte mich, selber einen zu machen. Ich sprach dann mit meiner PU Lehrerin Frau Kron und wir tauschten Ideen aus. Ich habe ein Mindmap erstellt, wo ich meine Ideen sammeln konnte. Doch schlussendlich habe ich mir überlegt, dass einen Tisch komplett selber zu bauen recht mühsam wäre und ich würde sehr wahrscheinlich nicht bis zum Ende motiviert sein. So bin ich auf die Idee gekommen einen Tisch zu upcyclen.

### Motivation

Ich ging auf Tutti und suchte mir einen guten Tisch für einen tiefen Preis. Ich hatte Glück und fand ein Angebot, das gratis war. Ein Mann räumte sein Büro aus und hatte diesen Tisch noch übrig. Wenige Tage danach ging ich ihn mit meinem Vater abholen.

### Vorgehen und Bedenken

Für die Audition mussten wir ein Plakat machen. Dieses Plakat sollte Bilder haben und sollte auch schön gestaltet sein. Doch ich hatte nur Bilder mitgebracht und eine kleine Präsentation vorbereitet.

### Danke an

Ich würde mich noch gerne bei Frau Kron bedanken für die Unterstützung und bei Frau Schaufelberger für das Begleiten in der Werkstatt.

# MEIN UPCYCLING SCHREIBTISCH

## **2. Hauptteil**

### **2.1 Tisch besorgen**

Nachdem ich entschieden hatte, was ich machen wollte, musste ich einen Tisch suchen. Frau Kron empfiehl mir auf Tutti.ch nachzuschauen, was es dort so hat, also sass ich eines Morgens am Laptop und suchte einfach. Nach recht kurzer Zeit fand ich einen gut aussehenden Tisch, der sogar noch gratis war. Ein Mann war sein Büro am ausmisten und hatte einen nicht mehr gebrauchten Tisch. Ich sollte ihn am nächsten Tag abholen gehen, schnell machte ich also einen Termin mit ihm ab und teilte es noch Frau Steiger und Frau Kron mit. Am nächsten Tag fuhr mein Vater mich nach Zürich um ihn abzuholen. Es ging recht schnell, der Verkäufer zeigte mir, was es sonst noch hätte und ob ich es auch mitnehmen wollte, doch ich brauchte nur den Tisch. Wir luden ihn in den Kofferraum und fuhren zurück. Nach circa einer Woche fuhr mein Vater mich noch zur Schule, damit ich den Tisch dort lassen konnte.

### **2.2 Auseinander nehmen**

Zuerst musste ich ein Regal, das im Tisch schon eingebaut wurde, auseinanderschrauben und wegnehmen. Danach sägte ich ein Holzstück, die zur Sicherung dort war, weg damit mein PC reinpasst. Ich zeichnete ein, wo ich die Löcher Bohren würde und musste noch das meiste vom Tisch auseinander schrauben und -nehmen, damit ich an manche Punkte / Orte kommen konnte. Als ich das alles gemacht hatte, konnte ich richtig anfangen.

### **2.3 Bohren und schleifen**

Ich hatte die Löcher eingezeichnet und konnte anfangen zu bohren. Ich hatte ein paar Schwierigkeiten, da die Bohrer zu klein oder zu gross waren. Schlussendlich fand ich die richtige Grösse und von dort an ging alles recht schnell. Das einzige

# MEIN UPCYCLING SCHREIBTISCH

Blöde an meinem Tisch ist das Material. Die unteren und oberen Schichten bestehen aus hartem Holz doch dazwischen ist Karton, der so gewickelt oder gewellt ist, damit

es stabil ist. Das Problem ist, nachdem ich die Löcher gemacht hatte, wurde der Karton aufgelockert und es ist jetzt ein bisschen weniger solide. Dann schleifte

ich die Seiten der Löcher ab, damit die Kabel, die ich nachher dort durchführen werde, nicht kaputt gehen.

## **2.4 Plexiglas**

Da das Innere vom Tisch aus Karton besteht, musste ich noch etwas basteln, damit man nichts davon sah, dafür machte ich etwas aus Plexiglass. Zuerst machte ich ein Prototyp aus Papier, damit ich sehen konnte, wie gross es sein soll, wo ich nachher biegen muss und ob es rein passen würde. Danach pauste ich es auf das Plexiglas ab und sägte es aus. Ich musste es dann noch abschleifen. Ich legte es anschliessend auf das Linearbeigegerät und wartete, bis das Plexiglas weisch wurde. Ich bog es in einem 90 Grad Winkel und stecke es in den Tisch rein. Somit war ich fertig.

# MEIN UPCYCLING SCHREIBTISCH

## 3. Schlussteil

### Mein Fazit

Anfangs hatte ich Schwierigkeiten mir vorzustellen, was ich genau machen wollte, doch nachdem ich eine Skizze gemacht hatte, ging es recht einfach. Am schwersten war es die Löcher in den Tisch zu bohren, ohne das ich etwas kaputt machte. Aber mit viel Arbeit und Hilfe von Frau Schaufelberger konnte ich rechtzeitig fertig werden.

### Würde ich diese Arbeit wieder machen.

Ich würde sehr gerne wieder mal so eine Arbeit machen. Das Arbeiten und Basteln mit Holz gefällt mir sehr. Ich finde, ich kann mich gut konzentrieren und bin voll dabei.

### Mein Resultat

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Arbeit, doch als ich eines der Löcher bohrte, ist, glaub ich, etwas kaputt gegangen, ansonsten bin ich sehr zufrieden.